

Wolfgang Maria Bauer

Kirsche in Not!
Plan B1

3 D, 5 H

UA: 27.06.2004 / Theater der Stadt Heidelberg / Regie: Daniel Graf

Die Existenz eines Kirschbaums, die in einen Adler verliebt ist und in deren Zweigen der seinerseits die Zuneigung eines Kirschbaums erwidernde Adler sowie eine Eule, ein Specht und eine Fledermaus hausen, wird von dem törichten, reichen Dr. Karl-Otto Gärtner durch nächtliche Attacken mit Handsägegeräten bedroht. Die Strategie der eingeschworenen Gemeinschaft, zu der auch Maulwurf, ein notorisch verspäteter Held und Faulpelz, eben Faulpelz, wie der Name schon sagt, gehören, um das drohende Unheil abzuwenden, ist eine Verführung durch Genuss. Den süßen Kirschen, die auf der Straße und in Gärtners Swimmingpool verstreut den Grund für seinen Mordwunsch darstellen, kann Gärtner, wenn sie hintersinnig in seinem Mund plaziert werden, nicht widerstehen. Am Schluss wird alles gut: Gärtner gelobt Besserung, und der Adler macht dem Kirschbaum einen Heiratsantrag.